

## Karrierechance aus Not geboren

**Darbhangra.** Eine 15jährige Inderin, die mit ihrem verletzten Vater auf dem Gepäckträger 1.200 Kilometer quer durchs Land geradelt ist, ist von der indischen Radsportnationalmannschaft zum Eignungstest eingeladen worden. Jyoti Kumari war nach Beginn der coronabedingten Ausgangssperre mit ihrem dadurch plötzlich arbeitslos gewordenen Vater samt Gepäck von Gurugram nahe Neu-Delhi bis zum Heimatdorf der Familie im nordöstlichen Bundesstaat Bihar gefahren, wie indische Medien vergangene Woche berichteten. Sie bewältigte die Strecke in sieben Tagen. Ihre Reise mit einem mit den letzten Ersparnissen gekauften gebrauchten Fahrrad machte landesweit Schlagzeilen und erregte die Aufmerksamkeit des indischen Radsportverbandes: »Sie hat diese Distanz mit ihrem Vater und Gepäck in sieben Tagen zurückgelegt. Ich dachte mir, sie hat das Zeug dazu - mit einer solchen Ausdauer. Wir können sie testen«, sagte Verbandschef Onkar Singh laut einem Bericht der Nachrichtenagentur *AFP* vom Samstag.

Jyoti habe zunächst geantwortet, dass sie ihre Schulausbildung fortsetzen wolle. »Wir haben ihr gesagt, dass wir uns an unseren Akademien auch um die Schulbildung kümmern«, sagte Singh. Nach dem Ende der landesweiten Reisesperre soll die 15jährige nun nach Neu-Delhi reisen, um zu testen, wie sie unter Wettkampfbedingungen radfahren kann. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/379242.karrierechance-aus-not-geboren.html>